

## Art:enreich in Wels

Kreativität- Innovation- und Produktmanagement trifft auf Wertschöpfungskette Technik und Produktion

|                                 |                                                  |                        |               |
|---------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------|---------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | Talente, Talente regional, Talente regional 2016 | <b>Status</b>          | abgeschlossen |
| <b>Projektstart</b>             | 01.04.2017                                       | <b>Projektende</b>     | 31.08.2019    |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2017 - 2019                                      | <b>Projektlaufzeit</b> | 29 Monate     |
| <b>Keywords</b>                 |                                                  |                        |               |

### Projektbeschreibung

In mehreren Gesprächen mit Firmen die in und um Wels angesiedelt sind, wurde es als wichtig erachtet, Jugendliche abseits der klassischen Ausbildungspfade für Technik insbesondere aber für den Innovationsprozess von der Idee zum Produkt zu begeistern, da dort ein Schlüssel liegen kann, Kinder und Jugendliche intensiver begeistern zu können. Der Studiengang IPM (Innovations- und Produktmanagement) am Campus Wels der FH OÖ, bei dem Design und Innovation Schlüsselfächer darstellen, kann mit wesentlich höheren Frauenquoten aufwarten, als die rein technisch orientierten Studiengänge.

Das Projekt Art:enreich in Wels ist daher so konzipiert, dass man den strukturierten Design-, Innovations- und Herstellungsprozess von der Idee bis zum fertigen Produkt erlebbar macht. Mit modernen Methodiken des Design Thinkings und unter Einbindung eines virtuellen Raums wird in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Schulen ein Workshopsetting entwickelt und durchführt, das das Ziel hat, die aus den Workshops erhaltenen Designs, Ideen oder Produkte zu visualisieren und in einem virtuellen Raum entstehen zu lassen. Ausgewählte Projekte sollen später in Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen in die Realität umgesetzt werden. Eine Besonderheit liegt dabei darin, dass bildende Künstler im Projekt eingebunden sind und aus einer offenen künstlerischen Herangehensweise in diesen Designprozess eingreifen.

Grundsätzlich soll das Workshopkonzept mit den unterschiedlichen Schulstufen dabei bis auf eine didaktische Herangehensweise ähnlich sein, um aus den Ergebnissen auch aufzuzeigen welche Kreativitätspotentiale erschlossen werden können. Der virtuelle Raum soll konkret die Neustadt Unterführung in Wels darstellen, wo Designs und Produkte gezeigt werden können, die aus den Workshops entstehen. Über die aktive Teilnahme vieler Welser Schulen sollen Projekte ausgewählt werden, die in die Realität umgesetzt werden.

Dabei bietet der Studiengang MKT (EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik) an der FH OÖ die technologische Begleitung an und vermittelt auch, mit welchen verfügbaren Technologien man diese Produkte umsetzen kann. Dabei geben Forscher direkten Einblick in ihre Tätigkeit.

In weiterer Folge wird es auch mit den teilnehmenden Firmen und deren Lehrwerkstätten begleitete Workshops geben, um Projekte zu realisieren um auch zu zeigen, wie eine Serienumsetzung aussehen kann.

Ziel des Projekts ist aber, den Prozess dafür zu entwickeln um anderen Schulen, anderen Städten mit dem anpassbaren virtuellen Raum auch diese Möglichkeiten zu bieten.

Damit ist Art:enreich in Wels erst der Anfang um über Kreativität und Design, Geschmack an Forschung, Technologie und Innovation zu machen.

## **Projektkoordinator**

- FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH

## **Projektpartner**

- Business Upper Austria - OÖ Wirt- schaftagentur GmbH
- Christof Industries Austria GmbH
- Trotec Laser GmbH